

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 127 (2001)
Heft: 7

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schüttele*

Gerburg Jahnke im NDR: «Mit meinem Mann in den Urlaub? Nehme ich etwa ein Buch mit in die Bücherei?»

Stephanie Überall im WDR: «Für die zwei Minuten pro Woche, die ein Mann was nützt, musst du doch nicht ein ganzes Leben lang einen bei dir hocken haben!»

Schauspielerin **Meg Ryan**: «Bei einer Trennung gibt jeder Mann zu, dass beide Seiten schuld sind: Ehefrau und Schwiegermutter.»

Ciro de Luca in 3sat: «Eine Statistik besagt, dass Frauen im Lauf ihres Lebens durchschnittlich 4,4 Liebhaber haben. Zuerst dachte ich, das ist die Benotung...»

Tina Turner, die Pop-Lady mit Zürcher Wohnsitz: «Mein Rat an junge Bräute: Erstens einen Weiherabend pro Woche fordern. Zweitens, den Abend keinesfalls mit Weibern vergeuden!»

Horst Schroth im NDR: «Frauen drehen mit fünfzig erst richtig auf. Da hat der Monat dreissig Tage!»

Thomas Reis im BR: «Erst heisst es ‚Bis dass der Tod euch scheidet‘ – und dann wartet man vergebens!»

Guido Cantz in ‚TV-TV‘ (RTL 2): «Der Horrorsatz, den keine Frau von ihrem Mann hören will, weder beim Grillen noch am

Strand: ‚Du Schatz, ich habe das Würstchen verbrannt!‘ Und der Satz, den die Männer nicht hören wollen: ‚Ach, dann nehme ich ein anderes!‘»

Der ‚Eulenspiegel‘ berichtet von einem neuen Gesetz: «Die Rechte der Prostituierten sollen künftig gestärkt werden! Ja, haben denn Politiker nicht schon genug Rechte?»

‚Nebelspalter‘-Mitarbeiter **Dr. Felix Renner** hat mit ‚Irritationen‘ sein viertes Buch herausgegeben. Darin auch etwas zum Nebi-Monatsthema Nr. 7: «Ein Weibsbild von einem Mann: interessiert sich tatsächlich für Feminismus, Ethik und Religion!» – «Denk positiv – sag nein!»

Volker Pisper auf dem ‚Satirefest‘ (B 1): «Der Satz ‚Samstag gehört Papi mir‘ wird heute von den meisten Vätern als Bedrohung empfunden!»

Gaby Köster in ‚7 Tage-7 Köpfe‘: «In der Hausratversicherung steht das Gehirn des Mannes gleich neben dem Raclettegrill, weil beides ja nur zweimal im Jahr benutzt wird!»

Titel aus der ‚Süddeutschen Zeitung‘: ‚Singen hat viel mit Vögeln zu tun‘.

Schauspieler **Paul Newman**: «Richtig verheiratet war ich erst, als ich jedes Wort verstand, das meine Frau für sich behielt!»

Paartherapeut **Klaus Heer** in einem ‚Blick‘-Nachruf auf Beate Uhse: «Die Masturbation ist mächtig im Kommen. Doch die schmale, zerbrechliche und sympathische Grande Dame der Katalog-Erotik ist jetzt gegangen.»

André Bucher zum ‚Berliner Kurier‘: «Ich glaube, die Schweiz hat darauf gewartet, wieder einen Weltmeister zu haben.»

Jürg Ramspeck, meist gelesener Kolumnist der Schweiz (Blick), wird im September 65, passend zum Nebi-Thema in ‚Facts‘: «Als junger Mann waren Frauen für mich sächlich besetzt und

Geschlechtsverkehr war in meinen Augen fast eine Art Sachbeschädigung. Kaum hatte ich den Sex entdeckt, hatte ich schon drei Kinder!»

Botschafter **Thomas Borer** scherzend zur 1. August-Party in Berlin: «Unser Ziel ist, dass künftig auch in Berlin am 1. August nicht mehr gearbeitet werden muss...»

Hans-Günther Pöhlitz in ‚Die 3 von der Zankstelle‘ (MDR): «Scheidungsprozesse dauern heute

manchmal so lange, dass man auf den Erfolg nur noch mit der Schnabeltasche anstossen kann!»

Harald Schmidt in seiner TV-Show: «Eine britische Biographin hat jetzt festgestellt: Robinson hatte Sex mit Bäumen! Daher der Begriff ‚Stechpalme!‘»

Herrn **Strudls** Sonntags-Notizen aus der ‚Krone‘ (Wien): «A Teufelskreis: Viele Autofahrer san vom Stau so gestresst, dass s’ Unfälle verursachen. Und damit weitere Staus!»

Richard Rogler auf 3sat: «Als der Pfarrer den Bräutigam fragte, ob er seine Braut heiraten wolle, sagte der: ‚Weiss nicht genau, sagen Sie mir erst mal die vier Antwortmöglichkeiten!‘»

Nationalrat **Alexander Tschäppät** über Carla Del Ponte, der Chefanklägerin des UNO-Kriegsverbrechertribunals: «Carla ist wie die Formel-1: viel Lärm am Start, selten am Ziel.»

Bei der Nacktbilder-Aktion von Spencer Tunick war auch die Freiburgerin **Laila Dougoud** dabei: «Nackt mit anderen auf dem Pflaster zu liegen, verbindet. Ohne Kleider nimmt man die Mitmenschen anders wahr. Super!»

Tennisstar **Anna Kurnikowa**: «Ich bin ein teures Menü. Du kannst es dir anschauen, aber du kannst es dir nicht leisten.»

